

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausführliches Lehrbuch der Arithmetik und Algebra

Lübsen, Heinrich B.

Leipzig, 1883

1. Addition

[urn:nbn:de:bsz:31-264709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264709)

Zweites Buch.

Von den vier ersten Rechnungsarten.

1. Addition.

7.

Die erste Anwendung des Zahlensystems besteht darin, mehrere Zahlen miteinander zu vereinigen, oder in einem einzigen Zahlenbegriff zusammen zu fassen. Die Zahl, welche nach der Vereinigung entsteht, und allein so groß ist, oder dieselbe Menge Einheiten enthält, als alle gegebenen Zahlen (Summanden) zusammen, heißt die Summe, und das Verfahren, dieselbe auf eine kürzere Weise als durch das mühsame Zuzählen bei eins und eins zu finden, addieren. Dieses setzt voraus, daß man die Summe je zwei einziffriger Zahlen auswendig wisse. Die Addition kann keine besondere Erfindung genannt werden, weil ihr Verfahren ganz von selbst aus der Theorie des Zahlensystems folgt. Man schreibt nämlich die zu addierenden Zahlen so untereinander, daß nach dem Zahlensystem gleichnamige Rang-Einheiten untereinander stehen (Einer unter Einer, Zehner unter Zehner &c.) und addiert alsdann, bei den niedrigsten Einheiten anfangend, jede Reihe für sich, indem man für je zehn Einheiten einer Reihe eine Einheit auf die folgende überträgt, d. h. die in der Reihe der Einer enthaltenen Zehner zur zweiten Reihe, die in der Reihe der Zehner enthaltenen Hunderter zur dritten Reihe zählt &c. Sind sehr viele Zahlen zu addieren, so kann man auch beliebige Einschnitte machen, die Summe erst teilweise suchen und dann wieder diese Summe addieren.

Es ist offenbar gleichgültig, in welcher Folge man die Zahlen unter einander ordnet und addiert; man erhält doch immer dieselbe Menge Einheiten als deren Summe. Beispiele:

		789959	
		98879	
		357768	
	70	5599	
	4275	99075	
	599	800	
	90	997997	
Summanden:	78407	60088	
	34	7673099	
	42549	<u>10083264</u>	
	<u>Summe 126024</u>		